

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 1 von 6

**Auftraggeber** Alu Design GmbH & Co. KG  
 Hönnestraße 32  
 58809 Neuenrade-Küntrop

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell -  
 Typ K 7517  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring                  | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø<br>(mm) | Einpress-<br>tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|--|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| T3<br>X2   | K 7517 T3/ohne Ring<br>K 7517 X2/N02 Ø63,4-Ø54,1 | 4/100/54,1  | 35                         | 615                  | 1935                 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 44924  
 Herstellerzeichen AD Alu Design  
 Radtyp und Ausführung K 7517 (s.o.)  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen HS  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Mutter M12x1,5             | Kegel 60° | 110               | -                |
| S02 | Mutter M12x1,25            | Kegel 60° | 90                | -                |

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55002601) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Mazda  
 Suzuki  
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 2 von 6

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.          | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise  |
|--|------------|-----------|---|---|
| Mazda 323<br>BJ<br>e1*97/27*0094*..<br>e1*98/14*0094*..    | 52-96      | 205/40R17 | T80 T83                                 | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>Car K04 K41<br>K42 K49 K50<br>K90 Lim V17<br>S01 |
|  | 52-96      | 225/35R17 |   |   |
| Mazda 323 C, F, S<br>BA<br>G878,<br>e13*96/27*0023*..      | 52-84      | 205/40R17 | T80 T81 T83 T84                         | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K01 K05 K07<br>K08 K42 V17<br>S01                |
|  | 52-84      | 225/35R17 |   |   |
| Mazda 323 P<br>BA<br>e13*96/27*0023*..                     | 52-65      | 205/40R17 | T80 T83                                 | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K42 K50 K56<br>V17 S01                           |
|  | 52-65      | 225/35R17 | K04 K07                                 |   |
| Mazda MX-3<br>EC<br>F946<br>e13*96/27*0027*..              | 65-79      | 215/40R17 | G01 K08 K42                             | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>S01  |
|  | 65-98      | 205/40R17 | K02                                     |   |
|  | 95-98      | 215/40R17 | K08 K42                                 |   |
| Mazda MX-5<br>NA<br>F488<br>e2*93/81*0163*..               | 66-96      | 205/40R17 | G01 K07                                 | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K42 K45 V17<br>S01                               |
|  | 66-96      | 215/40R17 | G01 K07 K08                             |   |
|  | 66-96      | 245/35R17 | K49 K50 M36                             |   |
| Mazda MX-5<br>NB<br>e11*96/79*0083*..<br>e11*98/14*0083*.. | 81-107     | 205/40R17 | K07 K08                                 | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>V17 S01  |
|  | 81-107     | 225/35R17 | K02 K11 K49 K50                         |   |
| Suzuki Ignis<br>FH<br>e4*98/14*0047*..                     | 61         | 205/40R17 | B50 K45                                 | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K12 K42 K44<br>K49 K50 S02                       |
| Toyota Carina II<br>T17<br>E868                            | 54-75      | 205/40R17 | T80 T83                                 | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K42 S01  |
| Toyota Celica<br>T16<br>E195                               | 63-92      | 205/40R17 |   | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K01 K42 K49<br>S01                               |

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
 Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 3 von 6

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                     | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise  |
|---|------------|-----------|---|---|
| Toyota Celica<br>T18<br>F411  | 77         | 205/40R17 |   | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K07 K42 S01                |
|   | 77         | 215/40R17 |   |   |
| Toyota Corolla<br>E10<br>G072,<br>e6*93/81*0005*..                    | 53-84      | 205/40R17 | T80 T81 T84                             | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K42 K45 K49<br>S01         |
| Toyota Corolla<br>E11, E11U<br>e6*95/54*0043*..,<br>e11*98/14*0102*.. | 51-81      | 205/40R17 | K01                                     | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>A58 K42 K49<br>K56 V17 S01 |
|   | 51-81      | 225/35R17 | K05 K41 K44 K50                         |   |
| Toyota MR2<br>W3<br>e11*98/14*0128*..                                 | 103        | 205/40R17 | K07                                     | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K08 VM7<br>S01             |
|   | 103        | 225/35R17 | R03                                     |   |
| Toyota Paseo<br>L5<br>e6*93/81*0019*..                                | 66         | 205/40R17 | G01 K02 K05                             | A01 A02 A04<br>A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K49 K50 S01                |

**Auflagen und Hinweise**

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von  
 Fahrzeughersteller  
 Fahrzeugtyp und  
 Fahrzeugidentifizierungsnummer  
 auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
 Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 4 von 6

- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- B50** Die Kabel bzw. deren Halterungen für die Verschleißanzeige oder ABS-Kabel sind so zu verlegen bzw. verändern, daß mindestens 4 mm Abstand zur Rad-Reifenkombination vorhanden ist.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K12** Gegebenfalls ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 5 von 6

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M36** Folgende Reifen wurden geprüft:

| Hersteller | Sommerprofiltyp(en)<br>bzw. Geschw.Kat. | Winterprofiltyp(en)<br>bzw. Geschw.Kat. |
|------------|---|---|
| Dunlop     | D 40, SP 8000                           | --                                      |
| Goodyear   | Eagle F1                                | --                                      |

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 245/35R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J x 17 H2 montierbar sind.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V17** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|       | Vorderachse | Hinterachse                                |
|-------|-------------|--|
| Nr. 1 | 205/40R17   | 225/35R17                                  |
| Nr. 2 | 205/50R17   | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 3 | 215/40R17   | 245/35R17                                  |
| Nr. 4 | 215/45R17   | 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 5 | 215/50R17   | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17            |

**ANLAGE 3** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 6 von 6

|        |           |                                 |
|--------|-----------|---------------------------------|
| Nr. 6  | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 7  | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17            |
| Nr. 8  | 225/55R17 | 245/50R17, 255/50R17            |
| Nr. 9  | 235/40R17 | 265/35R17, 275/35R17            |
| Nr. 10 | 235/45R17 | 255/40R17, 265/40R17            |
| Nr. 11 | 235/50R17 | 255/45R17                       |
| Nr. 12 | 235/55R17 | 255/50R17                       |
| Nr. 13 | 245/40R17 | 255/40R17                       |
| Nr. 14 | 245/45R17 | 275/40R17                       |
| Nr. 15 | 255/45R17 | 285/40R17                       |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**VM7** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|       | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|-------------|
| Nr. 1 | 205/40R17   | 225/35R17   |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1. Februar 2001

Bohlander

00028950.DOC